

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Gemeinde Rüti

Objekt Nr.: 217

Objekt : Trockenstandort Schlossberg

Beschreibung:

Sonniger Trockenstandort an südsüdwestexponiertem Steilhang, ergänzt mit einigen Bäumen, z.B. Kirschbaum und Stiel-Eiche, Sträuchern und Niederhecke sowie Steinhaufen. Prachtige blumenreiche Magerwiese als sinnvolle Ergänzung zur Parkanlage "Schlossberg" mit dem Objekt 429 (Baumgruppen in der Parkanlage Schulhaus Schlossberg). Vielfältige Flora mit entsprechender Bedeutung für Insekten und andere Organismen. Der mit Schafen beweidete östliche Teil des Trockenhangs wurde nicht in die Schutzverordnung aufgenommen. Das Objekt eignet sich als Demonstrationsobjekt für den Schulunterricht (zwei Schulhäuser in der Nähe).

Beeinträchtigungen:

Nährstoffeintrag (Schnittguthaufen etc.), zum Teil Unternutzung, invasive Neophyten und Problemplanzen (Einjähriges Berufkraut, Robinien, Brombeeren), Einwachsen der Steinhaufen, Beschattung, Fussweg, Hunde.

Schutzziel:

Erhaltung und Förderung des wertvollen, typischen Trockenhangs mit Einzelbäumen, Sträuchern und Niederhecke sowie Steinhaufen als Lebensraum seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie –gemeinschaften, als landschaftlich bereichernde Elemente und als wichtige Erholungswerte im Siedlungsgebiet.

Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen:

Keine Düngung, keine Beweidung, aufkommende Neophyten und Problemplanzen intensiv bekämpfen (z. B. Einjähriges Berufkraut, Robinien, Brombeeren) und Entwicklung beobachten. Magerwiese mind. 2 Schnitte pro Jahr frühestens ab 1. Juli bzw. gemäss Pflegeplan. Gezielter Gehölzunterhalt, angepasste Gehölzpflege, Steinhaufen regelmässig freilegen. Schutzobjekt verpfahlen (inkl. Naturschutztafel mit Piktogrammen).

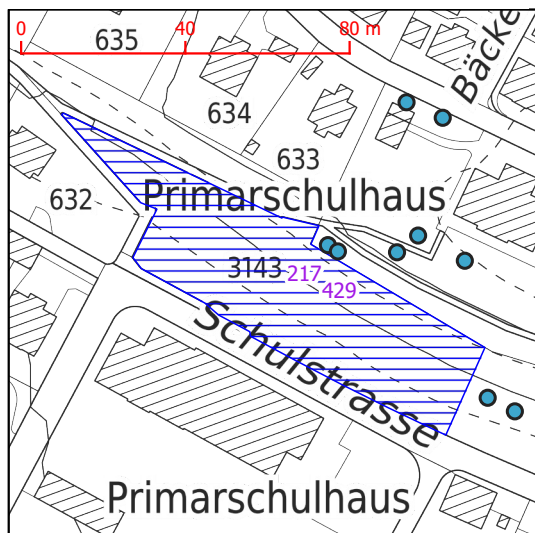
Objektgrösse: 25 Aren

Zone I : 25 Aren

Zone II : -

Zone IV : -

● SVO-Baum □ Naturschutzzone I



Grundstücke / Eigentümer:

Nicht öffentlich zugänglich.

Liste der wichtigsten Pflanzenarten:

Name	Wiss. Name	SISF
Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	700
Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i>	65700
Frühlings-Segge	<i>Carex caryophylla</i>	84900
Schläffe Segge	<i>Carex flacca</i>	87500
Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	98800
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	133900
Zypressenblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia cyparissias</i>	159800
Flaum-Wiesenhafer	<i>Helictotrichon pubescens</i>	196800
Feld-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	221400
Gewöhnliche Wiesen-Margerite	<i>Leucanthemum vulgare aggr.</i>	236900
Gewöhnlicher Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	244400
Habichtskrautartiges Bitterkraut	<i>Picris hieracioides s.str.</i>	303200
Wald-Föhre	<i>Pinus sylvestris</i>	306100
Silber-Pappel	<i>Populus alba</i>	317100
Süsskirsche	<i>Prunus avium</i>	328400
Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	336100
Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculus bulbosus</i>	337700
Brombeere	<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	353110
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>	367600
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	368300
Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor s.str.</i>	368700
* Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	376600
Feld-Thymian	<i>Thymus pulegioides s.l.</i>	420950
* Dunkle Königskerze	<i>Verbascum nigrum</i>	439100